

Nikolaus auf hoher See

Der Bielefelder Shanty-Chor stimmt mit maritimen Weihnachtsliedern auf den Advent ein

Schildesche (pan). Wenn statt dem leisen Klingeln von Glöckchen die tosende See zu hören und statt Zimt und Glühwein der Duft des Salzwassers zu riechen ist, dann ist es wieder Zeit für „Weihnachten von See“.

Schon seit 20 Jahren lädt der Bielefelder Shanty-Chor unter diesem Motto regelmäßig zu Konzerten ein. Dieses Mal allerdings an neuer Stelle. Am Sonntag traten die „Seebären“ zwar wie gewohnt in der Brackweder Realschule auf, doch statt ihrer gewohnten Bühne in der Aula der Rudolf-Steiner-Schule in Schildesche feierten sie die Premiere am Freitag in der Stiftskirche.

„Das ist ja quasi unsere Heimatkirche. Wir sind sehr dankbar, dass wir hier sein dürfen“, erklärte Manfred Wallwiener den mehr als 300 Besuchern am Nikolaustag in der Kirche. „Die Schule braucht ihre Aula dieses Jahr für sich selbst. Das verstehen wir natürlich. Ich würde ja auch meine Wohnung nicht vermieten, wenn ich sie selber bräuchte“, erläuterte der Vorsitzende des Shanty-Chors

der Marinekameradschaft Bielefeld den Ortswechsel.

Als Überraschung hatte der Männergesangsverein seine Sailor-

Band mit dabei, die die zwei Teile des Konzertes jeweils mit einer Instrumentaldarbietung, einem Largo von Händel und der Air-Sui-

te von Bach eröffnete. Unter der Leitung von Laslo Elek, der zwar durch eine Beinverletzung körperlich gehandicapt, aber musikalisch

in Höchstform war, legten die sangeskraftigen Matrosen danach stimmungswaltig nach.

Mit an Bord hatten sie maritime Weihnachtslieder wie Freddy Quinns „St. Niklas war ein Seemann“, die „Weihnacht im Norden“ oder die „Wiehnacht an de Waterkant“. Gemeinsam begab sich der Shanty-Chor zudem „Auf Weihnachtshafenwache“ und verkündete „Noch drei Meilen bis Weihnacht“. Dann stimmten die Sänger gemeinsam mit den Zuhörern den zwar wenig maritimen, doch immer wieder gern gesungenen absoluten Weihnachts-Klassiker „O du fröhliche“ an.

„Auch wenn das Wetter heute nicht so stimmungsvoll ist, hat der Advent doch seinen Zauber. Wir möchten Sie einstimmen auf den Advent“, versprach Manfred Wallwiener zu Beginn den Zuhörern. Dann löste der Vorsitzende mit seinen seetauglichen Sangeskameraden, von denen einzelne auch als Solisten eine gute Figur machten, dieses Versprechen im zweistündigen Konzert zur Freude der Besucher ein.



Der Shanty-Chor Bielefeld hat zum ersten Mal in der Stiftskirche seine maritimen Lieder zum Advent gesungen. 300 Zuhörer verfolgten das Konzert im Gotteshaus. Foto: Kerstin Panhorst